

## E DSMeld und Abbildung auf OSCI–XMeld



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

Der „Datensatz für die Übermittlung von Daten des Meldewesens“ (DSMeld) ist die grundlegende semantische Definition der Daten, die im Rahmen des Meldewesens gespeichert, verarbeitet und übermittelt werden dürfen. In dem von den kommunalen Spitzenverbänden herausgegebenen Dokument zum DSMeld heisst es:

*Der Datensatz für das Meldewesen (Einheitlicher Bundes-/Länderteil) – DSMeld – ist am 21. Oktober 1982 von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände herausgegeben und bei dem Bundesarchiv in Koblenz jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt worden. Er ist mit den Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inneres des Bundes und der Länder abgestimmt. Eine Arbeitsgruppe der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder hat 1981 eine gemeinsame Stellungnahme zu diesem Datensatz abgegeben, die weitgehende Berücksichtigung gefunden hat. Der Datensatz für das Meldewesen stützt sich auf die im Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und – hinsichtlich der Landesteile – auf die in den Landesmeldegesetzen zum Datenumfang getroffenen Regelungen.*

*Spätere Änderungen des Datensatzes für das Meldewesen (Einheitlicher Bundes-/Länderteil) werden nach Abstimmung mit den Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inneres des Bundes und der Länder ebenfalls von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände herausgegeben. Das Bundesministerium des Innern wird in diesen Fällen – soweit Änderungen nicht ohnehin durch Rechtsverordnung zu verkünden sind – auf die jeweilige Änderung unter Angabe des Herausgabedatums des jeweils geänderten Datenblattes oder der jeweiligen Anlage im Bundesanzeiger hinweisen. Bei geringfügigen Änderungen kann es die Änderung dort als solche bekannt machen.*

*Der DSMeld soll die Datenspeicherung und -übermittlung im Meldewesen transparent machen und die organisatorischen Voraussetzungen dafür schaffen, dass Datenübermittlungen zwischen den Meldebehörden und an andere Behörden technisch übersichtlich und richtig zu realisieren sind. Aus diesem Grunde müssen bei automatisierten Datenübermittlungen Form und Inhalt der im DSMeld aufgeführten Datenfelder eingehalten werden. Verwaltungsbereiche, die mit den Meldebehörden eine automatisierte Übermittlung von Meldedaten betreiben oder anstreben, sollen sich bei den in Betracht kommenden Datenfeldern am DSMeld orientieren, wenn dies aus Gründen der Rationalisierung zweckmäßig ist.*

*Die im DSMeld vorgesehenen Daten(-felder) müssen von der Meldebehörde nur in dem Umfang, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, gespeichert werden. Die mindestens zu speichernden Daten ergeben sich aus dem Meldeschein. Über diesen Umfang hinaus sollen die übrigen im Datensatz aufgeführten Daten in der Regel nur gespeichert werden, wenn sie der Meldebehörde durch Mitteilung anderer Behörden (z. B. der Standesämter) bekannt werden. Eine Erhebung dieser Daten beim Betroffenen ohne konkreten Anlass ist deshalb nicht erforderlich und sollte unterbleiben.*

Insofern bildet der DSMeld die Basis der Erarbeitung von OSCI–XMeld, dies ist in [Abschnitt auf Seite 5](#) bereits dargestellt worden. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Entwicklung des DSMeld mit der Fortentwicklung des OSCI–XMeld synchronisiert verlaufen.

Eine unabdingbare Anforderung an OSCI–XMeld ist die der vollständigen Abbildung des DSMeld in OSCI–XMeld: Jedes der im DSMeld definierten Datenfelder muss eindeutig auf ein OSCI–XMeld Element bzw. Attribut abgebildet werden.

In der folgenden Tabelle wird diese Abbildung übersichtsartig dargestellt. Die Sortierung erfolgt anhand der DSMeld Blattnummern. Auf den dann folgenden Seiten wird für jedes DSMeld Blatt dessen Definition und die Art der Abbildung auf OSCI-XMeld im Detail beschrieben.

Die Nummerierung der einzelnen Datenblätter folgt — soweit wie möglich — der in § 2 Abs. 1 und 2 MRRG bzw. in den entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze enthaltenen Aufzählung der Daten und Hinweise.

Der Einheitliche Bundes-/Länderteil umfasst derzeit die Datenblätter 0101 bis 2802 sowie – für Zwecke der Suchdienste – das Datenblatt 3991, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt werden. Für die auf Grund von § 2 Abs. 3 MRRG durch Landesrecht zusätzlich bestimmten Daten können die Datenblätter 4001 bis 9999 belegt werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die DSMeld-Blätter. Anschließend (ab [Seite 896](#)) werden die einzelnen DSMeld-Blätter detailliert beschrieben.

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
0101	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Familiennamen	<a href="#">896</a>
0102	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Familiennamens	<a href="#">897</a>
0103	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Ehename	<a href="#">898</a>
0104	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Ehenamens	<a href="#">899</a>
0105	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Lebenspartnerschaftsname	<a href="#">900</a>
0106	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens	<a href="#">901</a>
0201	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Geburtsname	<a href="#">902</a>
0202	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Namensbestandteile des Geburtsnamens	<a href="#">903</a>
0203	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Familiennamen vor Änderung	<a href="#">904</a>
0204	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung	<a href="#">905</a>
0205	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Änderung des Familiennamens - Datum -	<a href="#">906</a>
0206	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">907</a>
0301	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Vornamen	<a href="#">908</a>
0302	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	gebräuchliche(r) Vorname(n)	<a href="#">909</a>
0303	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Vornamen vor Änderung	<a href="#">910</a>
0304	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -	<a href="#">911</a>
0305	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">912</a>
0401	§ 2 Abs. 1 Nr. 4	Doktorgrad	<a href="#">913</a>
0501	§ 2 Abs. 1 Nr. 5	Ordensnamen	<a href="#">914</a>
0502	§ 2 Abs. 1 Nr. 5	Künstlernamen	<a href="#">915</a>
0601	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Tag der Geburt	<a href="#">916</a>
0602	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort	<a href="#">917</a>
0603	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Staat -	<a href="#">918</a>
0604	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Standesamt -	<a href="#">919</a>
0605	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -	<a href="#">920</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
0701	§ 2 Abs. 1 Nr. 7	Geschlecht	<a href="#">921</a>
0901	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -	<a href="#">922</a>
0902	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -	<a href="#">923</a>
0903	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">924</a>
0904	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -	<a href="#">925</a>
0905	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -	<a href="#">926</a>
0906	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -	<a href="#">927</a>
0907	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">928</a>
0907a	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Staat	<a href="#">929</a>
0908	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -	<a href="#">930</a>
0909	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -	<a href="#">931</a>
0910	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">932</a>
0911	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -	<a href="#">933</a>
0912	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -	<a href="#">934</a>
0913	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -	<a href="#">935</a>
0914	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -	<a href="#">936</a>
0915	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -	<a href="#">937</a>
0916	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung -	<a href="#">938</a>
1001	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Staatsangehörigkeit	<a href="#">939</a>
1002	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	<a href="#">940</a>
1003	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts deutschen Staatsangehörigkeit - Datum -	<a href="#">941</a>
1004	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">942</a>
1005	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Staatsangehörigkeit/Keine Unionsbürgerschaft	<a href="#">943</a>
1101	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft	<a href="#">944</a>
1102	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Eintrittsdatum -	<a href="#">945</a>
1103	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Austrittsdatum -	<a href="#">946</a>
1104	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft	<a href="#">947</a>
1201	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">948</a>
1202	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Postleitzahl -	<a href="#">949</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1203	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnort -	<a href="#">950</a>
1204	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">951</a>
1205	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Straße -	<a href="#">952</a>
1206	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer -	<a href="#">953</a>
1208	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -	<a href="#">954</a>
1209	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -	<a href="#">955</a>
1210	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -	<a href="#">956</a>
1211	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Zusatzangaben -	<a href="#">957</a>
1212	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnungsgeber -	<a href="#">958</a>
1213	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Status der Wohnung	<a href="#">959</a>
1214	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Wohnungsstatuswechsel - Datum -	<a href="#">960</a>
1215	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">961</a>
1216	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Postleitzahl -	<a href="#">962</a>
1217	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Wohnort -	<a href="#">963</a>
1218	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">964</a>
1219	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Straße -	<a href="#">965</a>
1220	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Hausnummer -	<a href="#">966</a>
1221	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Adressierungszusätze -	<a href="#">967</a>
1222	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Status der Wohnung -	<a href="#">968</a>
1223	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - Staat -	<a href="#">969</a>
1224	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemein- deschlüssel -	<a href="#">970</a>
1225	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleit- zahl -	<a href="#">971</a>
1226	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort -	<a href="#">972</a>
1227	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">973</a>
1228	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -	<a href="#">974</a>
1229	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Haus- nummer -	<a href="#">975</a>
1230	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adres- sierungszusätze -	<a href="#">976</a>
1231	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -	<a href="#">977</a>
1301	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Datum des Beziehens der Wohnung	<a href="#">978</a>
1302	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Gemeinde -	<a href="#">979</a>
1303	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Kreis -	<a href="#">980</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1304	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Land -	<a href="#">981</a>
1305	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Bund -	<a href="#">982</a>
1306	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Datum des Auszugs aus der Wohnung	<a href="#">983</a>
1307	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortzug in das Ausland	<a href="#">984</a>
1308	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amts wegen -	<a href="#">985</a>
1309	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amts wegen -	<a href="#">986</a>
1310	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -	<a href="#">987</a>
1311	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde	<a href="#">988</a>
1312	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde	<a href="#">989</a>
1313	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels	<a href="#">990</a>
1401	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand	<a href="#">991</a>
1402	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -	<a href="#">992</a>
1403	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -	<a href="#">993</a>
1404	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Nummer/Aktenzeichen -	<a href="#">994</a>
1405	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -	<a href="#">995</a>
1406	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -	<a href="#">996</a>
1407	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">997</a>
1408	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft	<a href="#">998</a>
1409	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft	<a href="#">999</a>
1501	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Familiennamen -	<a href="#">1000</a>
1502	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1001</a>
1503	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Vornamen -	<a href="#">1002</a>
1504	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Doktorgrad	<a href="#">1003</a>
1505	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Tag der Geburt -	<a href="#">1004</a>
1507	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">1005</a>
1508	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Staat -	<a href="#">1006</a>
1509	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl	<a href="#">1007</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1510	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Wohnort	<a href="#">1008</a>
1511	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename	<a href="#">1009</a>
1512	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Straße	<a href="#">1010</a>
1513	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Hausnummer	<a href="#">1011</a>
1514	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze	<a href="#">1012</a>
1515	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber	<a href="#">1013</a>
1516	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Sterbetag -	<a href="#">1014</a>
1517	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Familienname -	<a href="#">1015</a>
1518	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1016</a>
1519	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Vornamen -	<a href="#">1017</a>
1520	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Doktorgrad -	<a href="#">1018</a>
1521	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Tag der Geburt -	<a href="#">1019</a>
1523	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">1020</a>
1524	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Staat -	<a href="#">1021</a>
1525	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -	<a href="#">1022</a>
1526	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -	<a href="#">1023</a>
1527	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">1024</a>
1528	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Straße -	<a href="#">1025</a>
1529	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -	<a href="#">1026</a>
1530	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -	<a href="#">1027</a>
1531	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -	<a href="#">1028</a>
1532	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Sterbetag -	<a href="#">1029</a>
1601	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Familiennamen -	<a href="#">1030</a>
1602	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1031</a>
1603	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Vornamen -	<a href="#">1032</a>
1604	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Tag der Geburt -	<a href="#">1033</a>
1605	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Sterbetag -	<a href="#">1034</a>
1701	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Personalausweis - Ausstellungsbehörde -	<a href="#">1035</a>
1702	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Personalausweis - Ausstellungsdatum -	<a href="#">1036</a>
1703	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Personalausweis - Gültigkeitsdauer -	<a href="#">1037</a>
1704	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Paß - Art -	<a href="#">1038</a>
1705	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Paß - Ausstellungsbehörde -	<a href="#">1039</a>
1706	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Pass - Ausstellungsdatum -	<a href="#">1040</a>
1707	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Pass - Gültigkeitsdauer -	<a href="#">1041</a>
1708	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Personalausweis - Seriennummer -	<a href="#">1042</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1709	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Pass - Seriennummer -	<a href="#">1043</a>
1801	§ 2 Abs. 1 Nr. 18	Übermittlungssperren - Grund -	<a href="#">1044</a>
1802	§ 2 Abs. 1 Nr. 18	Frist für die Auskunftssperren nach § 21 Melderechtsrahmengesetz	<a href="#">1045</a>
1901	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag	<a href="#">1046</a>
1902	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -	<a href="#">1047</a>
1903	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -	<a href="#">1048</a>
1904	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbeort	<a href="#">1049</a>
1905	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbeort - Staat -	<a href="#">1050</a>
2101	§ 2 Abs. 2 Nr. 1a	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses	<a href="#">1051</a>
2102	§ 2 Abs. 1 Nr. 1b	Tatsache des Wahlausschlusses - Tag an dem der Wahlausschluss endet -	<a href="#">1052</a>
2103	§ 2 Abs. 2 Nr. 1a	Tatsache des Wahlausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1053</a>
2104	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen	<a href="#">1054</a>
2105	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -	<a href="#">1055</a>
2201	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerklasse	<a href="#">1056</a>
2202	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte	<a href="#">1057</a>
2203	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte	<a href="#">1058</a>
2204	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerklasse des Ehegatten	<a href="#">1059</a>
2205	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten	<a href="#">1060</a>
2206	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten	<a href="#">1061</a>
2207	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Zweite und weitere Lohnsteuerkarten	<a href="#">1062</a>
2208	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Zweite und weitere Lohnsteuerkarten des Ehegatten	<a href="#">1063</a>
2209	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes	<a href="#">1064</a>
2210	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes nicht erwünscht	<a href="#">1065</a>
2211	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerfreibeträge	<a href="#">1066</a>
2212	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerfreibeträge nicht erwünscht	<a href="#">1067</a>
2213	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerfreibeträge für den Ehegatten	<a href="#">1068</a>
2214	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Lohnsteuerfreibeträge beim Ehegatten nicht erwünscht	<a href="#">1069</a>
2215	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Religionszugehörigkeit des Ehegatten	<a href="#">1070</a>
2216	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Besteuerungsmerkmale	<a href="#">1071</a>
2217	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Datum der Rechtskraft des Todeserklärungsbeschlusses	<a href="#">1072</a>
2218	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Rechtsstellung der Kinder	<a href="#">1073</a>



Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
2219	§ 2 Abs. 2 Nr. 2	Kinder außerhalb der Gemeinde wohnhaft - Ausstellungsdatum der Lebensbescheinigung -	<a href="#">1074</a>
2301	§ 2 Abs. 2 Nr. 3	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise	<a href="#">1075</a>
2302	§ 2 Abs. 2 Nr. 3	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1076</a>
2401	§ 2 Abs. 2 Nr. 4	Möglicher Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes	<a href="#">1077</a>
2601	§ 2 Abs. 2 Nr. 6	Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	<a href="#">1078</a>
2602	§ 2 Abs. 2 Nr. 6	Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1079</a>
2701	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke	<a href="#">1080</a>
2702	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal	<a href="#">1081</a>
2703	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke - Identifikationsnummer des Ehegatten -	<a href="#">1082</a>
2704	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke - Identifikationsnummer minderjähriger Kinder -	<a href="#">1083</a>
2801	§ 2 Abs. 2 Nr. 8	Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	<a href="#">1084</a>
2802	§ 2 Abs. 2 Nr. 8	Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1085</a>
3991	§ 2 Abs. 2 Nr. 5	Anschrift am 1. September 1939 (soweit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)	<a href="#">1086</a>



Blatt <b>0101</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familiennamen</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0102) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Familiennamen kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Für die Schreibweise der Namen von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstandsurskunde tritt grundsätzlich zurück. Führt ein Ausländer nach deutschem Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so wird der nach deutschem Recht zu führende Familienname in der 1. Periode, der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in der 2. Periode dieses Feldes angegeben.</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist es in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0102</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Familiennamens</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    zweifach
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden.          Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönhof. Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie '-'. Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0103</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Ehename</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte dem Ehenamen einen Begleitnamen hinzugefügt hat (siehe unten). Es ist, soweit zutreffend, der vollständige aktuelle Ehename mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0104) anzugeben. Zusammengesetzte Ehenamen sind ebenfalls in diesem Feld anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Nach §1355 BGB sollen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen) bestimmen. Bestimmen sie keinen Ehenamen, so führen sie ihren zur Zeit der Eheschließung geführten Namen auch nach der Eheschließung. Zum Ehenamen können die Ehegatten durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten den Geburtsnamen des Mannes oder den Geburtsnamen der Frau bestimmen.</p> <p>Ein Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehename wird, kann durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen (§ 1355 Abs. 4 BGB); die Erklärung bedarf der öffentlichen Beglaubigung.</p> <p>Hat der Ehename mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0104</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Namensbestandteile des Ehenamens</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehe name geworden ist, durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Eheschließung geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat (§ 1355 Abs. 4 BGB).</p> <p>Bei mehrteiligen Ehenamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Ehenamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld. Haben die Namensbestandteile des Ehenamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0105</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Lebenspartnerschaftsname</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.</p> <p>Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes). Es ist der Lebenspartnerschaftsname mit Ausnahme etwaiger Namensbestandteile anzugeben (siehe Blatt 0106). Zusammengesetzte Lebenspartnerschaftsnamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Hat der Lebenspartnerschaftsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0106</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Lebenspartner, dessen Geburtsname nicht Lebenspartnerschaftsname geworden ist, durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde dem Lebenspartnerschaftsnamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Begründung der Lebenspartnerschaft geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat (§ 3 Abs. 2 des Lebenspartnerschaftsgesetzes). Bei mehrteiligen Lebenspartnerschaftsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Geburts- oder Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie '-'. Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0201</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsname</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt. Es ist der Geburtsname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0202) anzugeben. Zusammengesetzte Geburtsnamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Lässt sich bei einem Ausländer eine Aufteilung in Geburts- und Vornamen nicht feststellen, so ist der gesamte Name anzugeben (Blockname).</p> <p>Hat der Geburtsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familiennamen vorhanden gewesen, so ist in der ersten Stelle dieses Feldes ein “+” anzugeben.</p> <p>Im Falle einer Adoption ist als Geburtsname der Name nach erfolgter Adoption anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			



Blatt <b>0202</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Geburtsnamens</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Bei mehrteiligen Geburtsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Geburtsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie '-'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0203</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familiennamen vor Änderung</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname (siehe Blatt 0201).</p> <p>Es ist ein vollständiger Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0102) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Läßt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so ist der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte anzugeben (Blockname).</p> <p>Für die Schreibweise der Namen von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstandsurkunde tritt grundsätzlich zurück.</p> <p>Führt ein Ausländer nach deutschen Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so ist der nach deutschem Recht zu führende Familienname in der 1. Periode, der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in der 2. Periode dieses Feldes anzugeben. Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Ist vor der Erteilung eines Familiennamens zu Recht kein Familienname vorhanden gewesen, so ist in der ersten Stelle dieses Feldes ein “+” anzugeben.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0204</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es sind die Namensbestandteile des Familiennamens anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat.</p> <p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0205</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des Familiennamens - Datum -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Verwaltungsaktes, des Eintrags der gerichtlichen Entscheidung, der Urkunde usw., durch den die Änderung des Familiennamens belegt ist, anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens infolge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>0206</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2		Hinweis ?    ja	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist die Stelle anzugeben, die die Entscheidung erlassen oder die Änderung eingetragen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens in Folge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().			

Blatt <b>0301</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Vornamen</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Fehlt der Vorname zu Recht, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 0101).</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		

Blatt <b>0302</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>gebräuchliche(r) Vorname(n)</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	20	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Angaben über den gebräuchlichen Vornamen (Rufnamen) sind nur dann zu machen, wenn er nicht der erste Vorname ist.</p> <p>Anzugeben ist der gebräuchliche Vorname, bei mehreren Vornamen ggf. die gebräuchlichen Vornamen, z. B. <i>"Rainer Matthias"</i>.</p> <p>Mehrere Vornamen werden jeweils durch ein Leerzeichen voneinander getrennt; mit Bindestrich verbundene Vornamen gelten als ein Vorname.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'		



Blatt <b>0303</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Vornamen vor Änderung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat; dabei sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen gewesen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Eine Adoption, durch die auch der Vorname geändert wird, gilt nicht als Namensänderung.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		

Blatt <b>0304</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Verwaltungsaktes anzugeben, durch den der Vorname geändert worden ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0305</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Verwaltungsakt erlassen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen des Verwaltungsaktes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			

Blatt <b>0401</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Doktorgrad</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 4			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) — PassVwV — in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D." Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		c D E e h r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		

Blatt <b>0501</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Ordensnamen</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 5			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen; vgl. z. B. Nr. 6.2.2.4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI S. 587).				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-		

Blatt <b>0502</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Künstlernamen</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 5		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen; vgl. z. B. Nr. 6.2.2.4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI S. 587). Die Reihenfolge der einzelnen Bestandteile eines Künstlernamens richtet sich nach der Angabe des Künstlers.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0601</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tag der Geburt</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		



Blatt <b>0602</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsort</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen ergibt; nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Geburtsort nicht zu ermitteln, so wird <i>„unbekannt“</i> angegeben. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Geburtsortes nicht aus, ist der Geburtsort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Geburtsort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Geburtsort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -'()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/()).			

Blatt <b>0603</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Geburtsort - Staat -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland geborenen Personen. In diesen Fällen ist der Schlüssel für das Gebiet des Staates anzugeben, in dem der Einwohner geboren ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0604</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Geburtsort - Standesamt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	40	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem die Geburt beurkundet ist. Bei Änderungen der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort <i>„jetzt“</i> und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die Geburt nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der die Geburt eingetragen ist. Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>0605</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    30		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Nummer des Geburtseintrags anzugeben.          Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>0701</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Geschlecht</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 7		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Geschlecht des Einwohners anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: m = männlich w = weiblich				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen  m w		

Blatt <b>0901</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?	ja	Häufigkeit    fünffach
<p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Vater</p> <p>2 = Mutter</p> <p>3 = anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)</p> <p>4 = anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)</p> <p>5 = Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (§ 691 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; BGBl. III 315-1)</p>				
Zulässige numerische Zeichen  1,2,3,4,5		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0902</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    vierfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname des gesetzlichen Vertreters mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0903) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch. Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle “+” anzugeben.</p> <p>Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, so ist die Bezeichnung der juristischen Person — ggf. sinnvoll abgekürzt — anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0903</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden.          Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>.d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld. Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.          Keine Angabe bei juristischen Personen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie '-'. Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		



Blatt <b>0904</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es sind sämtliche Vornamen des gesetzlichen Vertreters möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 0902). Keine Angaben bei juristischen Personen.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		

Blatt <b>0905</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) — PassVwV — in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Keine Angabe bei juristischen Personen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		c D E e h r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		

Blatt <b>0906</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben. Keine Angabe bei juristischen Personen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0907</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
Es ist der Gemeindeschlüssel des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0907a</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Staat</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Falls der gesetzliche Vertreter keine Wohnung in Deutschland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0908</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0909</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    vierfach	
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>0910</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    vierfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().			



Blatt <b>0911</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
<p>Es ist die Bezeichnung der Straßen anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden.  Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.  Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.		

Blatt <b>0912</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0913</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u> , 16 <u>1/7</u> , <u>IV</u> . Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		

Blatt <b>0914</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	26	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es ist der Wohnungsgeber des gesetzlichen Vertreters anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -. 'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -.		

Blatt <b>0915</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    zweifach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des gesetzlichen Vertreters (Eltern) anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0916</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    dreifach
Es ist das Datum anzugeben, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1001</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    3		Fest ?    ja		Häufigkeit    max. 4fach	
Es ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Besitzt jemand mehrere Staatsangehörigkeiten, so sind alle anzugeben. Ist eine von zwei oder mehreren Staatsangehörigkeiten die deutsche, so ist diese zuerst anzugeben. Bei Angabe nichtdeutscher Staatsangehörigkeiten ist die Staatsangehörigkeit zu einem Staat der EU als erste Staatsangehörigkeit anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1002</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10		Hinweis ?	nein
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja		Häufigkeit	einfach
<p>Es ist anzugeben, ob ein Einwohner die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.  Der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit wird durch einen aktuellen Staatsangehörigkeitsausweis nachgewiesen. Falls ein Einwohner eine Einbürgerungsurkunde, eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder eine Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG besitzt, so ist diese ebenfalls anzugeben.  Entsprechendes gilt, wenn ein Einwohner die deutsche Staatsangehörigkeit verloren hat und eine Entlassungsurkunde, eine Verzichtsurkunde oder einen Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit besitzt.  Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:  1 = Staatsangehörigkeitsausweis oder sonstiger Nachweis  2 = früher ausgestellter Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher  3 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung  4 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung und zusätzlicher Staatsangehörigkeitsausweis  5 = Entlassungsurkunde, Verzichtsurkunde oder Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG  6 = Erwerb nach dem Geburtsort nach § 4 Abs. 3 StAG  7 = Einbürgerung nach § 40b StAG  8 = Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG  9 = Bescheinigung nach § 15 Abs 1 oder 2 BVFG</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1003</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts deutschen Staatsangehörigkeit - Datum -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit zweifach	
<p>Anzugeben ist bei einer Einbürgerungsurkunde, bei einer Entlassungsurkunde oder einer Verzichtsurkunde das Datum der Aushändigung, bei einem Staatsangehörigkeitsausweis, einem früher ausgestellten Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher, einem Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG oder einer Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG das Datum der Ausstellung, bei einer Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung das Datum des Staatsangehörigkeitserwerbs, bei einem Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG das Datum des Staatsangehörigkeitsverlusts oder, falls Verlustdatum nicht bekannt, das Datum der Ausstellung.</p> <p>Maßgebend ist immer die/der letzte Urkunde/Bescheinigung/Bescheid. Liegt zusätzlich eine Einbürgerungsurkunde vor, so ist das Aushändigungsdatum in das zweite Feld aufzunehmen; liegt neben einem Staatsangehörigkeitsausweis auch eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung vor, so ist das Datum der Erklärung in das zweite Feld aufzunehmen.</p> <p>Liegt keine/kein Urkunde/Bescheinigung/Bescheid vor, so ist u. U. das Datum anzugeben, an dem anlässlich einer <u>Passausstellung</u> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1004</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist die Behörde anzugeben, die die Einbürgerungsurkunde, die Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung, den Staatsangehörigkeitsausweis, den früheren Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher, den Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 StAG, die Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG, die Entlassungsurkunde, die Verzichtsurkunde oder den Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG ausgestellt hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen der Urkunde, des Ausweises, der Bescheinigung oder des Bescheids.</p> <p>Maßgebend ist immer die/der <u>letzte</u> Urkunde/Bescheinigung/Bescheid.</p> <p>Liegt <u>außerdem</u> noch eine Einbürgerungsurkunde vor, so sind hierfür die Angaben im zweiten Feld zusätzlich zu machen. Liegt keine Urkunde vor, so ist u.U. die Behörde anzugeben, bei der anlässlich einer <u>Passausstellung</u> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Zeichen sowie + / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1005</b>	Stand 29.04.2000	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Staatsangehörigkeit/Keine Unionsbürgerschaft</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Inhaber von für britische Staatsangehörige ausgestellten Reisepässen, die weder mit dem Aufdruck " <i>European Community</i> " versehen sind, noch die verschiedenen Sprachen der Europäischen Union enthalten, besitzen keine Unionsbürgerschaft. Sie sind für Zwecke des Wahlrechts zum Europäischen Parlament und zu sonstigen Wahlen und Abstimmungen, zu denen Unionsbürger wahlberechtigt oder zugelassen sind, besonders zu kennzeichnen.					
Zulässige numerische Zeichen 1		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1101</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die <u>rechtliche</u> Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -Leerzeichen		

Blatt <b>1102</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Eintrittsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit einfach
Es ist das Datum des Eintritts in eine steuererhebende Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1103</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Austrittsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Austritts aus einer steuererhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1104</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die <u>rechtliche</u> Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -Leerzeichen		

Blatt <b>1201</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>1202</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    5		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Postleitzahl anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1203</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>1204</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70123 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().			

Blatt <b>1205</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden.  Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.  Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			

Blatt <b>1206</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Hausnummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    4		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1208</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		

Blatt <b>1209</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Ziffern sowie / und Leerzeichen in der ersten Stelle nicht zugelassen / und Leerzeichen		

Blatt <b>1210</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiel: <u>IV.</u> Stockwerk, Wohnung <u>115</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		



Blatt <b>1211</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Zusatzangaben -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -.' Leerzeichen		

Blatt <b>1212</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Wohnungsgeber -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	26	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Der Name des Wohnungsgebers ist nur anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -.' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -.		

Blatt <b>1213</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Status der Wohnung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>0 = alleinige Wohnung  1 = Hauptwohnung  2 = Nebenwohnung  3 = künftige Wohnung, die der Einwohner bei der Abmeldung angibt  4 = Wohnung, in die der Einwohner lt. Rückmeldung verzogen ist.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 4		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1214</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Wohnungsstatuswechsel - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Wirksamwerdens des neuen Wohnungsstatus anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1215</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug von - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die bisherige Wohnung liegt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1216</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug von - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Postleitzahl der bisherigen Wohnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1217</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug von - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>1218</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70123 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().			



Blatt <b>1219</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden.  Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.  Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			

Blatt <b>1220</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Betroffener			
Zuzug von - Hausnummer -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>1221</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Adressierungszusätze -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    21		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Angaben in diesem Feld dürfen sich nur auf Wohnungen außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums beziehen. Liegt die Wohnung des Einwohners innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums, so sind die entsprechenden Angaben in Feldern 1208 bis 1211 zu machen.</p> <p>Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u>, 109<u>5</u>, 16 <u>1/Z</u>, <u>IV</u>. Stock, Wohnung <u>115</u>, <u>Hinterhaus</u>, <u>Gartenhaus</u>.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen			

Blatt <b>1222</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug von - Status der Wohnung -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist anzugeben, ob es sich bei der früheren Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung gehandelt hat; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>0 = alleinige Wohnung  1 = Hauptwohnung  2 = Nebenwohnung</p>				
Zulässige numerische Zeichen  0,1,2		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1223</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - Staat -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Bei Zuzug in die Gemeinde aus dem Ausland ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner bisher gewohnt hat.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1224</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die letzte Wohnung im Inland war.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1225</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleitzahl -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    5		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Postleitzahl der letzten Wohnung im Inland anzugeben					
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1226</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		



Blatt <b>1227</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70123 Stuttgart</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().		

Blatt <b>1228</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.  Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.  Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.		

Blatt <b>1229</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1230</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adressierungszusätze -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109. <u>5</u> , 16 <u>1/7</u> , <u>IV.</u> , Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen		

Blatt <b>1231</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum des Wegzugs ins Ausland anzugeben. Fehlende Tages- , Monats- oder Jahresangaben sind durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1301</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum des Beziehens der Wohnung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Beziehens der Wohnung anzugeben. Ist der Einwohner zugezogen, ohne sich anzumelden, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters anzugeben; vgl. Blatt 1308.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1302</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug - Gemeinde -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Zuzugs in die Gemeinde anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1303</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug - Kreis -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in den Kreis anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1304</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug - Land -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Zuzugs in das Land anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1305</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug - Bund -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1306</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum des Auszugs aus der Wohnung</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?            ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Auszugs aus der Wohnung anzugeben. Besteht nach dem Auszug aus der Wohnung keine Wohnung mehr in der Gemeinde, so ist das Datum des Auszugs aus der letzten Wohnung identisch mit dem Wegzugsdatum aus der Gemeinde.</p> <p>Ist der Einwohner unter Verletzung seiner Meldepflicht weggezogen, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters nach Blatt 1309 anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1307</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortzug in das Ausland</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Bei Fortzug in das Ausland ist der Staat anzugeben, in den der Einwohner verzieht.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1308</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amts wegen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist die Anmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Anmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1309</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amts wegen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist die Abmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Abmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1310</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist der Wechsel des Wohnungsstatus nicht durch den Meldepflichtigen mitgeteilt worden, so ist das Datum der von Amts wegen durchgeführten Fortschreibung des Melderegisters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1311</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Anmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1312</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja			Häufigkeit einfach
Es ist das Datum der tatsächlichen Abmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1313</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1401</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist der personenstandsrechtliche Familienstand anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>LD = ledig  VH = verheiratet  VW = verwitwet  GS = geschieden  EA = Ehe aufgehoben  LP = in eingetragener Lebenspartnerschaft  LV = durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft  LA = aufgehobene Lebenspartnerschaft  LE = durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft  NB = nicht bekannt</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen  A B D E G H L N P S V W		

Blatt <b>1402</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1403</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist das Standesamt bzw. die nach Landesrecht zuständige Behörde anzugeben, bei dem die letzte Eheschließung bzw. bei der die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft beurkundet ist.</p> <p>Bei Änderung der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort <i>„jetzt“</i> und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die letzte Eheschließung nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der diese Eheschließung beurkundet ist.</p> <p>Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p> <p>Ist ein Standesamt oder eine zuständige Behörde nicht zu ermitteln, so ist ein Leerzeichen anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>1404</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Nummer/Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 30		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist die Nummer des Heiratseintrags der letzten Eheschließung oder die Nummer/das Aktenzeichen der für die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft nach Landesrecht zuständigen Behörde anzugeben. Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>1405</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist der rechtliche Grund der Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners  2 = Scheidung der Ehe  3 = Aufhebung der Ehe  4 = Ehegatte für Tod erklärt (Die Ehe wird dadurch nicht automatisch aufgelöst, sondern erst durch eine erneute Eheschließung des überlebenden Ehegatten)  5 = Ehe durch Todeserklärung beendet (Bis 02.10.1990 löste eine Todeserklärung in der DDR die Ehe auf)  6 = Ehe für nichtig erklärt (Der vorherige Familienstand lebt wieder auf)  7 = Aufhebung der Lebenspartnerschaft  8 = sonstige Gründe</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 8		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1406</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>1407</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Falls die Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht durch Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners beendet worden ist, so ist das Gericht, das die Beendigung oder Nichtigkeit der Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft ausgesprochen hat, oder die Behörde, die die Beendigung oder Nichtigkeit der Ehe oder der Lebenspartnerschaft festgestellt hat, anzugeben. Ist im Falle einer ausländischen Entscheidung über die Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft eine Bestätigung durch eine deutsche Stelle erforderlich und erfolgt, so ist diese Stelle anzugeben.</p> <p>Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1408</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	40	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist der Ort anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen bzw. den Mitteilungen der Standesämter bzw. von der nach Landesrecht zuständigen Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft ergibt. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Ortes nicht aus, ist der Ortsname sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Ist der Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft nicht zu ermitteln, so wird „<i>unbekannt</i>“ angegeben.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Ort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Ort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -'()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/()).		

Blatt <b>1409</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14		Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 3		Fest ?	nein	Häufigkeit einfach
Eine Eingabe in diesem Feld erfolgt nur bei Eheschließung oder Begründung der Partnerschaft im Ausland und dient der Richtigkeit des Melderegisters. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet hat.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1501</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Familiennamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1502) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>1502</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -.'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>1503</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Vornamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    60		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen des Ehegatten möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Fehlt der Vorname zu Recht, so ist als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1501).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen-			

Blatt <b>1504</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Doktorgrad</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) — PassVwV — in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S.587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		c D E e h r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		

Blatt <b>1505</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil	Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Tag der Geburt -</b>			
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?    ja	Häufigkeit    einfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben:</p> <p>Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>			
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen	



Blatt <b>1507</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Falls der Ehegatte eine andere oder eine weitere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1508</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte	
Ehegatte - Anschrift - Staat -						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform		3		Fest ?    ja	Häufigkeit    einfach	
Falls der Ehegatte keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.						
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>1509</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Ehegatten anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1510</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Wohnort</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>1511</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().			

Blatt <b>1512</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte
Ehegatte - Anschrift - Straße					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		25		Fest ?    nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber ein Hausnummer – vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			

Blatt <b>1513</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Ehegatte - Anschrift - Hausnummer								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>1514</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109. <u>5</u> , 16 <u>1/7</u> , <u>IV</u> . Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		



Blatt <b>1515</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	26	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist der Wohnungsgeber des Ehegatten anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -. 'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-		

Blatt <b>1516</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Sterbetag -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Ehegatten anzugeben.  Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA – ), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.  Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1517</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Familienname -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1518) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Du-bois, Zumbusch.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle “+” anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		Alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen.-			

Blatt <b>1518</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -.' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>1519</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Vornamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    60		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen des Lebenspartners möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Fehlt der Vorname zu Recht, so ist als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1517).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -' Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -			

Blatt <b>1520</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Doktorgrad -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) — Pass VVV — in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: „Dr.“, „Dr.h.c.“, „Dr.E.h.“, „Dr.e.h.“, „D.“. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		c D E e h r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle zugelassen .			

Blatt <b>1521</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Tag der Geburt -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben:</p> <p>Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1523</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		8		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
Falls der Lebenspartner eine andere oder eine weitere Wohnung im Inland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				



Blatt <b>1524</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner
<b>Lebenspartner - Anschrift - Staat -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Falls der Lebenspartner keine Wohnung im Inland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1525</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    5		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Lebenspartners anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1526</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -./() Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -./().			

Blatt <b>1527</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.  Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.  Beispiel: Frau  Rita Scholl  Zuffenhausen  Am Stadtpark 12  70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'/( ) Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).			

Blatt <b>1528</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.  Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber ein Hausnummer – vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind  weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -./ Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -/.			

Blatt <b>1529</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>1530</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    21		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109. <u>5</u> , 16 <u>1/7</u> , <u>IV</u> . Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen			

Blatt <b>1531</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    26		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist der Wohnungsgeber des Lebenspartners anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -.			



Blatt <b>1532</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Sterbetag -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Lebenspartners anzugeben.  Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.  Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1601</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind	
<b>Kinder - Familiennamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der vollständige aktuelle Familienname des Kindes mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1602) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carlsfeld, Dubois, Zumbusch.</p> <p>Läßt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Paß eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird er gesamte Name mit der in Eintragung im Paß enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>1602</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>1603</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind	
<b>Kinder - Vornamen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    60		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen des Kindes möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Fehlt der Vorname zu Recht, so ist in der ersten Stelle als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1601).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -			

Blatt <b>1604</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind	
<b>Kinder - Tag der Geburt -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1605</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind	
<b>Kinder - Sterbetag -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?            ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Kindes anzugeben.  Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.  Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1701</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Personalausweis - Ausstellungsbehörde -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    35		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die einen Personalausweis ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z.B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			

Blatt <b>1702</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Personalausweis - Ausstellungsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der Ausstellung des Personalausweises anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>1703</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Personalausweis - Gültigkeitsdauer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Personalausweis gültig ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1704</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Paß - Art -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    2		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Art des Passes anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1705</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Paß - Ausstellungsbehörde -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    35		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Paß ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z. B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/(').			

Blatt <b>1706</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Pass - Ausstellungsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum der Ausstellung des Passes anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1707</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Pass - Gültigkeitsdauer -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Pass gültig ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1708</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Personalausweis - Seriennummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    10		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Seriennummer des Personalausweises anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern			

Blatt <b>1709</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Pass - Seriennummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist die Seriennummer des Passes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen			

Blatt <b>1801</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Übermittlungssperren - Grund -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 18			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der Grund der Übermittlungssperre anzugeben. In Betracht kommen nachstehende Fälle, für die folgender Schlüssel zu verwenden ist:</p> <p>1 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 2 MRRG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)</p> <p>2 = Übermittlungssperre nach § 19 Abs. 2 Satz 4 MRRG (Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften)</p> <p>3 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 5 MRRG (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)</p> <p>4 = Auskunftssperre nach § 6 MRRG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)</p> <p>5 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 2 MRRG (bei Alters- oder Ehejubiläen)</p> <p>6 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 1 MRRG (Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Annahme als Kind verarbeitet wurde)</p> <p>7 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 1 MRRG (Auskunft an Parteien u. a.)</p> <p>8 = Auskunftssperren aufgrund von Landesrecht</p> <p>9 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 1 a Satz 2 MRRG (Internetauskunft)</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1802</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Frist für die Auskunftssperren nach § 21 Melderechtsrahmengesetz</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 18			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum der Beendigung der Auskunftssperren anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1901</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbetag</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.  Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.  Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1902</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem der Sterbefall beurkundet ist. Bei einer Todeserklärung oder der Feststellung der Todeszeit ist das Gericht anzugeben, das die rechtskräftige Entscheidung getroffen hat. Sofern die rechtskräftige gerichtliche Entscheidung (Todeserklärung oder Feststellung der Todeszeit) vom Standesamt I in Berlin eingetragen worden ist, so ist dieses Standesamt anzugeben.</p> <p>Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1903</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 30		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist die Nummer des Sterbeeintrags anzugeben.          Ggf. ist das Aktenzeichen des rechtskräftigen Beschlusses über die Todeserklärung oder die Feststellung der Todeszeit anzugeben.          Ist die Nummer des Eintrages im Buch für Todeserklärungen des Standesamtes I in Berlin bekannt, so ist diese anzugeben.          Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>1904</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbeort</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Der Sterbeort ist anzugeben. Nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Sterbeort nicht feststellbar, so ist "<i>unbekannt</i>" anzugeben.</p> <p>Reichen 40 Stellen für die Angabe des Sterbeortes nicht aus, so ist der Sterbeort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Sterbeort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Sterbeort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).			

Blatt <b>1905</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Sterbeort - Staat -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    3		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Eine Eingabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland verstorbenen Personen. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner verstorben ist.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2101</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Wahlrechtsausschlusses</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1a			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?            ja		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist die Tatsache des Ausschlusses vom Wahlrecht oder der Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament anzugeben. Dies gilt bezüglich der Wahl zum Europäischen Parlament auch dann, wenn der Ausschluss eines Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) durch den Herkunftsmitgliedstaat ausgesprochen wurde. Dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Ausschluss vom Wahlrecht 2 = Ausschluss von der Wählbarkeit</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1,2		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2102</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache des Wahlausschlusses - Tag an dem der Wahlausschluss endet -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1b			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit zweifach
Es ist das Datum, an dem der Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit endet, anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>2103</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache des Wahlausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 1a			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    zweifach
Es ist das Gericht anzugeben, das die Entscheidung über den Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit getroffen hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).		

Blatt <b>2104</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Tatsache anzugeben, dass ein Unionsbürger bei der Wahl zum Europäischen Parlament von Amts wegen in das Wählerverzeichnis einzutragen ist.				
Zulässige numerische Zeichen  1		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2105</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1b			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Gebietskörperschaft oder der Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat, wo der Unionsbürger gegebenenfalls zuletzt in ein Wählerverzeichnis eingetragen war, anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>2201</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Lohnsteuerklasse</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Lohnsteuerklasse aufgrund von § 38b des Einkommensteuergesetzes anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Steuerklasse I  2 = Steuerklasse II  3 = Steuerklasse III  4 = Steuerklasse IV  5 = Steuerklasse V</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1 bis 5		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2202</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum der Ausstellung oder Änderung der Lohnsteuerkarte anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2203</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja			Häufigkeit mehrfach
<p>Es ist die Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Erstaussstellung  2 = weitere Lohnsteuerkarte  3 = Änderung der Lohnsteuerkarte  4 = Ersatzaussstellung  5 = Berichtigung</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 5		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>2204</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Lohnsteuerklasse des Ehegatten</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Lohnsteuerklasse des Ehegatten aufgrund von § 38b des Einkommensteuergesetzes anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Steuerklasse I  2 = Steuerklasse II  3 = Steuerklasse III  4 = Steuerklasse IV  5 = Steuerklasse V</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1 bis 5		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2205</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit mehrfach
Es ist das Datum der Ausstellung oder Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>2206</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Erstaussstellung 2 = weitere Lohnsteuerkarte 3 = Änderung der Lohnsteuerkarte 4 = Ersatzaussstellung 5 = Berichtigung				
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 5		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>2207</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zweite und weitere Lohnsteuerkarten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Anzahl der auszustellenden weiteren Lohnsteuerkarten (Lohnsteuerklasse VI) anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2208</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zweite und weitere Lohnsteuerkarten des Ehegatten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Wohnt der jüngere Ehegatte nicht in derselben Gemeinde wie der ältere Ehegatte, so ist anzugeben, wie viele weitere Lohnsteuerkarten (Lohnsteuerklasse VI) für den jüngeren auszustellen sind.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2209</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist anzugeben, ob ein Kind lohnsteuerrechtlich bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte zugeordnet wird; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:  0 = berücksichtigt  1 = nicht berücksichtigt  Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.</p>					
Zulässige numerische Zeichen  0,1		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>2210</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes nicht erwünscht</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum anzugeben, ab dem eine Nichtberücksichtigung des Kindes bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte beantragt wird.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2211</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Betroffener			
Lohnsteuerfreibeträge								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		3		Fest ?		ja	Häufigkeit	mehrfach
Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>2212</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Lohnsteuerfreibeträge nicht erwünscht</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist ein Merkmal anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch des Steuerpflichtigen ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2213</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Lohnsteuerfreibeträge für den Ehegatten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>2214</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Lohnsteuerfreibeträge beim Ehegatten nicht erwünscht</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist ein Merkmal anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch beim Ehegatten ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2215</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Religionszugehörigkeit des Ehegatten</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Zugehörigkeit des Ehegatten zu einer Religionsgesellschaft anzugeben. Die Angabe ist auf die lohnsteuerrechtlich relevanten Religionsgesellschaften zu beschränken.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -Leerzeichen		

Blatt <b>2216</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Besteuerungsmerkmale</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
<p>Es sind die Besteuerungsmerkmale anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Ehegatten dauernd getrennt lebend oder Ehegatte keine Wohnung im Inland</p> <p>2 = Geschieden oder Ehe aufgehoben</p> <p>3 = Verwitwet und vor dem Tode des Ehegatten dauernd getrennt lebend</p> <p>4 = Verwitwet und Ehegatte vor dem Tode keine Wohnung im Inland</p> <p>5 = Ehegatte vermißt</p> <p>6 = Geschieden oder Ehe aufgehoben und im Kalenderjahr der Auflösung der Ehe im Inland nicht dauernd getrennt lebend; der andere Ehegatte ist wiederverheiratet und lebt mit seinem neuen Ehegatten im Inland nicht dauernd getrennt</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 6		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2217</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum der Rechtskraft des Todeserklärungsbeschlusses</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der Rechtskraft des Beschlusses anzugeben, durch den der Ehegatte für tot erklärt worden ist; vgl. § 49 AO.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2218</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil	Subjekt Betroffener
<b>Rechtsstellung der Kinder</b>			
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?    ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es ist anzugeben, ob es sich um Kinder handelt, die im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind. Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Kinder, die im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind</p> <p>2 = — Schlüssel nicht belegt —</p> <p>3 = Rechtsstellung klären (lohnsteuerunwirksam)</p> <p>4 = Rechtsstellung klären (lohnsteuerwirksam), Übernahme aus früheren Datenbeständen</p>			
Zulässige numerische Zeichen 1,3 und 4		Zulässige alphanummerische Zeichen	

Blatt <b>2219</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Kinder außerhalb der Gemeinde wohnhaft - Ausstellungsdatum der Lebensbescheinigung -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit mehrfach
Wohnen Kinder außerhalb der Gemeinde, in der die Eltern wohnen, so ist jeweils das Ausstellungsdatum der letzten vorgelegten Lebensbescheinigung anzugeben. Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2301</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach den Vorschriften des Passgesetzes Gründe bestehen, die der Ausstellung eines Passes entgegenstehen, oder dass der Pass versagt oder entzogen worden ist. Anzugeben ist ferner die Tatsache, dass eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden ist.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Vorliegen von Passversagungsgründen  2 = Pass versagt  3 = Pass entzogen  4 = Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1 bis 4		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>2302</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 3			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Liegen Passversagungsgründe vor oder ist ein Pass versagt oder entzogen worden oder ist eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden, so sind Behörde und Aktenzeichen des jeweiligen Verwaltungsaktes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			



Blatt <b>2401</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Möglicher Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 4		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann. Als Schlüssel ist die Ziffer 1 zu verwenden.				
Zulässige numerische Zeichen  1		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2601</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 6		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist der Tag der erstmaligen Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>2602</b>	Stand 01.04.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 6			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die die Tatsache mitteilt, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/(').			

Blatt <b>2701</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	11	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Für Zwecke der eindeutigen Identifizierung des Einwohners in Besteuerungsverfahren (Steuerpflichtiger) ist die vom Bundeszentralamt für Steuern nach § 139b der Abgabenordnung vergebene Identifikationsnummer anzugeben.</p> <p>Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prü fziffer auf der Position 11.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>2702</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    20		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Bis zur Bekanntgabe der eindeutigen Identifikationsnummer (DSMeld 2701) durch das Bundeszentralamt für Steuern ist das von der Gemeinde bei der Erstmeldung (Bestandaufbau) oder bei einer Anmeldung (Geburt, Zugang ohne Identifikationsnummer) vergebene Vorläufige Bearbeitungsmerkmal anzugeben.</p> <p>Das Vorläufige Bearbeitungsmerkmal enthält in den Stellen 1 bis 8 den Gemeindeschlüssel der Kommune, die das vorläufige Merkmal vergeben hat und in den Stellen 9 bis 20 einen beliebigen eindeutigen Schlüssel der Kommune.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2703</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke - Identifikationsnummer des Ehegatten -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 7				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		11		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
Für Zwecke der eindeutigen Identifikation des Einwohners in Besteuerungsverfahren ist bei einer verheirateten Person die Identifikationsnummer (§ 139b AO) des Ehegatten im Datensatz zu speichern. Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.								
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>2704</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke - Identifikationsnummer minderjähriger Kinder -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 7		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    11		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach
Für Zwecke der eindeutigen Identifikation des Einwohners in Besteuerungsverfahren ist die Identifikationsnummer (§ 139b AO) seiner minderjährigen Kinder im Datensatz zu speichern. Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.				
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2801</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 8			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist der Tag der erstmaligen Erteilung der sprengstoffrechtlichen Erlaubnis oder des Befähigungsscheins nach § 20 Sprengstoffgesetz anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>2802</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 8			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die die Tatsache mitteilt, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			

Blatt <b>3991</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift am 1. September 1939 (soweit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 5			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Anzugeben ist die Anschrift (Ort, Straße, Hausnummer und ggf. Staat) in den Vertreibungsgebieten am 1. September 1939. Die Schreibweise richtet sich nach den Angaben in den Meldeunterlagen.</p> <p>Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesvertriebenengesetzes gelten als Vertreibungsgebiete die ehemals unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete sowie Danzig, Estland, Lettland, Litauen, die ehemalige Sowjetunion, Polen, die ehemalige Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, das ehemalige Jugoslawien, Albanien und China.</p> <p>Die Angabe ist nicht für Ausländer zu machen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

## E.1 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *DSMeld und Abbildung auf OSCI-XMeld*.

### E.1.1 Release OSCI-XMeld 1.6

#### **DSMeld-Blatt 1101: Änderung der Beschreibung auf *Steuer erhebende Religionsgesellschaften***

Das Blatt wurde überarbeitet.

#### **DSMeld-Blatt 1102: Neues Blatt zum *Eintrittsdatum in eine Steuer erhebende Religionsgesellschaft***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blatt 1103: Neues Blatt zum *Austrittsdatum aus einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blatt 1104: Neues Blatt bzgl. *Nicht Steuer erhebender Religionsgesellschaften***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blatt 0907a: Neues Blatt bzgl. des *Staates, in dem der gesetzliche Vertreter seine Wohnung hat***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blätter 0605, 1404, 1406, 1407 und 1903: Überarbeitung**

Diese DSMeld-Blätter wurden überarbeitet.

#### **CR 2009-25-1: Wiederaufnahme von Ordens- und Künstlernamen (DSMeld-Blätter 0501 und 0502)**

Die beiden DSMeld-Blätter wurden wieder in den Anhang aufgenommen. Sie werden innerhalb der betroffenen Kapitel *“Informationsmodell”*, *“Rückmeldung”*, *“Fortschreibung”* sowie *“XMeldIT”* genutzt.

### E.1.2 Release OSCI-XMeld 1.4

Bei allen Änderungen ist als Gültigkeitsdatum der *“1. November 2008”* angegeben. Da allerdings exakt zu diesem Zeitpunkt OSCI-XMeld 1.3.3 *ohne* diese Änderungen produktiv wurde, kann eine OSCI-XMeld-seitige Umsetzung erst zum *1. November 2009* erfolgen. Dies wurde zwischenzeitlich vom BMI bestätigt (Oktober 2008):

*“Die Änderungen des DSMeld in der Blatt-Nummer 1002 (neuer Wert “9”), die neuen Datenblätter 2703 und 2704, die Änderungen im neuen Religionsschlüssel für Baden-Württemberg sowie für die Passart Schlüssel 12 und 13 der Anlage 3 werden erst in der OSCI-XMeld Version 1.3.4<sup>1</sup> ab 1. November 2009 berücksichtigt, da diese Änderungen nicht mehr in die Änderung für den 1. November 2008 eingepflegt werden konnten.*

**Anmerkung:** Da die konkreten Religionsschlüssel nicht mehr Bestandteil von OSCI-XMeld 1.4 sind, hat der entsprechende Hinweis im vorstehenden Text keine Bedeutung für OSCI-XMeld 1.4.

#### **DSMeld-Blätter 0102, 0104, 0202, 0204, 0903, 1502, 1518 und 1602: Änderung der Beschreibung des Feldinhaltes**

In diesen DSMeld-Blättern wurde der Teiltext *“nachgestellt”* durch *“hinzugefügt”* ersetzt.

---

1. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens im Oktober 2008 ist noch von der Erstellung des Release OSCI-XMeld 1.3.4 ausgegangen worden. Die Erweiterung um das Kapitel 12 *“Datenaustausch mit der DSRV”* hat dann aber direkt zum Release OSCI-XMeld 1.4 geführt.

**DSMeld-Blatt 0603: Änderung der Beschreibung des Feldinhaltes**

Die Beschreibung wurde geändert.

**DSMeld-Blatt 0605: Änderung *“Datum”* auf *“Hinweis”***

Der Eintrag bei *“Datum”* wurde gelöscht; statt dessen ist jetzt *“Hinweis”* ausgewählt.

**DSMeld-Blatt 1001: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung, dem Beschreibungstext sowie der Darstellungsform wurden geändert.

**DSMeld-Blatt 1002: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung, dem Beschreibungstext sowie den zulässigen numerischen Zeichen wurden geändert.

Von diesen Änderungen ist auch die Schlüsseltabelle 58 betroffen, siehe [Abschnitt D.4.43 auf Seite 859](#) sowie [Abschnitt D.5.5 auf Seite 887](#).

**DSMeld-Blätter 1003 und 1004: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung und dem Beschreibungstext wurden geändert.

**DSMeld-Blatt 1207: Entfall**

Dies ist bereits in OSCI–XMeld 1.3.3 entfallen.

**DSMeld-Blatt 1209: Änderungen**

Löschung des Eintrages in *“Zulässige numerische Zeichen”* sowie Aufnahme eines Eintrages in *“Zulässige alphanumerische Zeichen”*

**DSMeld-Blatt 1704: Änderung der Feldlänge sowie der zulässigen numerischen Zeichen**

Die Feldlänge ist auf *“2”* (vorher *“1”*) geändert worden.

Zulässige numerische Zeichen sind jetzt 0 – 9.

Von diesen Änderungen ist auch die Schlüsseltabelle 4 betroffen, siehe [Abschnitt D.4.4 auf Seite 820](#) sowie [Abschnitt D.5.5 auf Seite 887](#).

**DSMeld-Blätter 1708 und 1709: Änderung *“fest”* auf *“variabel”***

Die Feldlänge wurde von *“fest”* auf *“variabel”* geändert.

**Anmerkung:** Dies war bereits in OSCI–XMeld 1.3.3 so gesetzt!

**DSMeld-Blätter 2703 und 2704: Neu angelegt**

Diese Blätter wurden neu angelegt (und dem Informationsmodell zugeordnet).

**DSMeld-Blätter 2801 und 2802: Änderung der Häufigkeit**

Bei diesen Blättern wurde die Häufigkeit von *“einfach”* auf *“mehrfach”* geändert.

**DSMeld-Blätter 1401 und 1405: Überarbeitung nach Abstimmung mit Personenstandswesen**

Diese Blätter wurden nach Abstimmung mit dem Personenstandswesen überarbeitet.

Bei folgenden Blättern wurden Fehler (in der OSCI–XMeld-internen DSMeld-Datenbank) korrigiert (natürlich ohne Änderung des Veröffentlichungsdatums!):

**DSMeld-Blatt 1211: Feldlänge fehlerhaft**

Die Feldlänge wurde auf *“21”* korrigiert.